

BERND WESTPHAL.

 NEWSLETTER OKTOBER 2023



Den Landkreis Hildesheim im Herzen.

**Liebe Freundinnen,
liebe Freunde,**

bevor an dieser Stelle politische Inhalte aus meiner Arbeit im Deutschen Bundestag für den Monat Oktober 2023 folgen, möchte ich Stellung zu dem aktuellen Konflikt in Israel beziehen.

Seit Anfang Oktober wird Israel von zahlreichen Anschlägen durch die Terrororganisation Hamas erschüttert. Mehr als 1.000 israelische Kinder, Frauen und Männer sowie Zivilist:innen wurden bereits von der Terrororganisation getötet.

Hunderte Menschen - darunter auch deutsche Staatsbürger:innen - wurden verschleppt und befinden sich in Geiselhaft. Meine Gedanken sind bei all den Menschen und ihren Familien sowie Freund:innen.

Ich bin zutiefst entsetzt über diese grausamen Morde sowie Entführungen und stehe in voller Solidarität zu Israel und seinem Recht auf Selbstverteidigung, um die Sicherheit seiner Bürger:innen zu gewährleisten. Die Sicherheit Israels ist deutsche Staatsräson - Das Existenzrecht Israels ist nicht verhandelbar.

Unsere Regierung befindet sich seit fast 3 Jahren im Krisenmodus.

Die Eskalation im Gazastreifen stellt unsere Gesellschaft dabei auf eine weitere harte Probe.

Auf allen Ebenen, ehrenamtlich sowie hauptamtlich.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Migrationsdebatte habe ich mich deshalb vor einer Woche mit Rainer Block, Bürgermeister der Stadt Bockenem und Kreisvorsitzender des Städte- und Gemeindebundes getroffen.

Zusammen mit Vertreter:innen aus Kommunalpolitik und Flüchtlingshilfe sind wir uns einig:

Es braucht mehr Dialog mit den Menschen vor Ort.

Wir sind der gemeinsamen Auffassung, dass nur „übereinander reden“ nicht reicht!

Wir müssen miteinander reden.

Besonders mit Flüchtlingen, mit Migrant:innen, den Flüchtlingshelfer:innen und Wohlfahrtsverbänden.

Das habe ich in einem Brief an die Hauptverwaltungsbeamt:innen und Ratsvorsitzenden auch deutlich gemacht. Dafür möchte ich aktiv werben. Auch bei uns in der Partei, mit den Genossinnen und Genossen zusammen!

Wir wissen, dass viele Kommunen bei der Aufnahme von Asylbewerber:innen Enormes leisten. Den Herausforderungen bei der Migration können wir nur mit einem Bündel von Maßnahmen begegnen – gemeinsam mit den Bundesländern und unseren europäischen Nachbarn.

Wir stehen zu unserer humanitären Verantwortung und zum Grundrecht auf Asyl. Zugleich haben wir uns von Anfang an für klare und humanitäre Regeln in der EU eingesetzt.

Darüber hinaus findest Du in diesem Newsletter weitere Themen aus dem politischen Berlin - z.B. Klimafreundliches Heizen, die globale Mindestbesteuerung von Unternehmen, mehr Tempo für die Verkehrswende, mehr Transparenz für die Krankenhäuser, strengere Regeln für Lobbyist:innen sowie einen Appell des Bundeskanzlers Olaf Scholz (SPD): "Wir dulden keinen Antisemitismus".

Auch meine Reden im Deutschen Bundestag kannst Du in diesem Newsletter verfolgen. Zudem erhältst Du Einblicke zu Besuchen in Berlin sowie meiner Arbeit für unseren Landkreis Hildesheim.

Darüber hinaus erwarten Dich Informationen zu Bundespressefahrten nach Berlin sowie ein kleines Gewinnspiel am Ende dieses Newsletters.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und bis bald!

Dein Bernd Westphal, MdB



**ICH STEHE
SOLIDARISCH
AN DER SEITE
ISRAELS.**





Bundestag aktuell

Folgende Themen haben mich und die SPD-Bundestagsfraktion im Oktober 2023 beschäftigt:

Foto: Harald Moertenhummer/Getty Images via canva.com



Geregelte Migration

Wir wissen, dass viele Kommunen bei der Aufnahme von Asylbewerber:innen Enormes leisten. Den Herausforderungen bei der Migration können wir nur mit einem Bündel von Maßnahmen begegnen – gemeinsam mit den Bundesländern und unseren europäischen Nachbarn. Wir stehen zu unserer humanitären Verantwortung und zum Grundrecht auf Asyl. Zugleich haben wir uns von Anfang an für klare und humanitäre Regeln in der EU eingesetzt.

Klimafreundlich heizen

Damit bei der Wärmewende alle Planungssicherheit haben, müssen die Kommunen eine Wärmeplanung vorlegen. Sie zeigt allen auf, welche klimafreundlichen Heizmöglichkeiten es vor Ort geben wird.

[... zum Artikel](#)



Foto: welcomia via canva.com

Globale Mindeststeuer

Große Unternehmen verschieben ihre Gewinne oft in Steueroasen. Künftig werden sämtliche Gewinne, die ein Konzern weltweit erwirtschaftet, mit 15 Prozent versteuert, ganz egal, wo sie entstehen.

[... zum Artikel](#)

Foto: vanitjan via canva.com





Tempo für die Verkehrswende

Die Koalition hat ein Maßnahmenpaket beschlossen, damit der Verkehr zuverlässiger, sicherer und klimafreundlicher wird.

[... zum Artikel](#)

Mehr Transparenz über Qualität der Krankenhäuser

Mit dem Krankenhaus-Transparenzgesetz wird es ab dem kommenden Jahr ein Online-Infoportal geben, in dem die Patient:innen alle verfügbaren Krankenhausdaten einsehen können.

[... zum Artikel](#)



Strengere Regeln für Lobbyist:innen

Die Ampel-Koalition macht die Einflussnahme von Lobbyist:innen auf politische Entscheidungsprozesse noch transparenter.

[... zum Artikel](#)



Solidarität mit Israel - Wir dulden keinen Antisemitismus!

Bundeskanzler Olaf Scholz hat im Oktober eine starke Regierungserklärung zu den brutalen Angriffen abgegeben.

„Nichts, aber auch gar nichts, rechtfertigt den Terror der Hamas! Da gibt es nichts zu relativieren. Jedes 'Ja, aber' ist angesichts der Brutalität und Menschenverachtung der Terroristen völlig fehl am Platz“, so der Kanzler.

Die israelische Regierung hat den Kriegszustand ausgerufen.

Die Taten der Hamas sind feige, terroristische Anschläge mit vielen unschuldigen Opfern.

Wir stehen in voller Solidarität zu Israel, seinem Recht auf Selbstverteidigung und Terrorbekämpfung.

Die Sicherheit des Staates Israel ist unsere Verpflichtung.

Deshalb verstärken wir auch den Schutz der israelischen und jüdischen Einrichtungen in unserem Land.

Durch nichts zu rechtfertigen sind die israelfeindlichen, antisemitischen und gewaltverherrlichenden Sprechchöre und Äußerungen auch bei uns.

Solche abscheulichen Bekundungen haben keinen Platz in unserer Gesellschaft.

Dafür muss es harte Konsequenzen geben. Derartige Versammlungen – so wie in diesem Fall auch geschehen – müssen abgebrochen oder im Vorfeld untersagt werden.

Dass das Bundesinnenministerium ein Betätigungsverbot der Hamas in Deutschland und ein Samidoun-Verbot auf den Weg gebracht hat, ist eine schnelle und angemessene Reaktion des wehrhaften Rechtsstaates.

Zudem ist Bundeskanzler Olaf Scholz in den vergangenen Tagen nach Israel und Ägypten gereist, um sich ein Bild von der Lage zu machen.

In seiner Regierungserklärung Anfang Oktober hat der Kanzler außerdem ein hartes Vorgehen der Behörden gegen Antisemitismus und Gewaltverherrlichung in Deutschland angekündigt.

Die Behörden in Deutschland dürften keine Demonstrationen zulassen, bei denen antisemitische Parolen gebrüllt und Gewalt verherrlicht würden.

„Antisemitismus ist in Deutschland fehl am Platz, und wir werden alles dafür tun, uns gegen ihn zu stellen“, sagte Scholz.

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023, fand ab 14 Uhr vor dem Brandenburger Tor in Berlin eine große Solidaritätskundgebung statt, zu dem ein breites Bündnis aus demokratischen Parteien, Verbänden, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Kirchen aufgerufen hatte.

Wir haben deutlich gemacht: **Wir stehen fest an der Seite Israels und dulden keinen Antisemitismus.**



Foto: Luke_Franzen/Getty Images via canva.com



Meine Reden im Deutschen Bundestag

Als wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion habe ich im Oktober zu folgenden Themen eine Rede gehalten:



Foto: Parlamentsfernsehen Deutscher Bundestag

12. Oktober 2023

“Prinzipien der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie”

Wir haben nur eine gute Zukunft, wenn wir Ökologie, Ökonomie und sozialen Fortschritt gemeinsam denken. Ein Aufschieben wäre verantwortungslos. Aus Verantwortung für zukünftige Generationen müssen wir jetzt klug handeln. Und genau das machen wir in der Bundesregierung und der Ampel-Koalition.

[... zu meiner Rede](#)

20. Oktober 2023

“Wasserstoffhochlauf”

Mit dem Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Deutschland und Europa zünden wir den Turbo für Transformation und Klimaneutralität.

[... zu meiner Rede](#)



Foto: Parlamentsfernsehen Deutscher Bundestag

+++ Abstimmung zu TOP 36 (Wasserstoffhochlauf)



Besuche in Berlin

Im Oktober durfte ich folgende Besuchergruppen im politischen Berlin empfangen:

Transparenz meiner Arbeit für den Landkreis Hildesheim im Deutschen Bundestag ist mir sehr wichtig. Aus diesem Grunde freue ich mich jedes Mal aufs Neue sehr auf Besuch aus meinem Wahlkreis, dem Landkreis Hildesheim. Im Oktober 2023 haben mich folgende Personen besucht:



Bundespressefahrt nach Berlin

Spannende Fragen habe ich mit den Teilnehmer:innen der Bundespressefahrt aus dem Wahlkreis Hildesheim im Bundestag in Berlin diskutiert. Ich freue mich jedes Mal über Besuch aus dem Wahlkreis und sehr an Politik interessierte Bürger:innen. Es sind bewegende Zeiten und herausfordernde Themen, die mehr und intensiveren Dialog erfordern. Herzlichen Dank für Euren Besuch!

Gesprächstermin mit Betriebsräten der IG BCE

Zudem fand im Oktober noch ein Gespräch mit Betriebsräten aus dem Organisationsbereich der IG BCE im Deutschen Bundestag zur Industrie- und Energiepolitik statt.

Herzlichen Dank für dieses spannende Gespräch!





Jugendoffizier zu Besuch in Berlin

Im Oktober fand der Empfang der Wehrbeauftragten Eva Hoegel im Bundestag statt. Viele Soldatinnen und Soldaten sind der Einladung gefolgt und es bot sich die Gelegenheit zum Gespräch. Unter den Gästen war auch der Jugendoffizier Florian Rohmann aus Garmissen. Auch mit dem Bundesminister der Verteidigung, Boris Pistorius, kamen wir ins Gespräch. Wir können sehr stolz sein auf die Soldatinnen und Soldaten unserer Bundeswehr!

Kommunalkonferenz in Berlin

Bei der Kommunalkonferenz der SPD-Bundestagsfraktion war auch Hansi Köhler, Bürgermeister der Gemeinde Sibbesse dabei. Wir haben uns mit Bundeskanzler Olaf Scholz und zahlreichen ReferentInnen ausgetauscht. Vor allem das Gespräch und die Vernetzung mit anderen KommunalpolitikerInnen ist wertvoll für die Arbeit vor Ort. Diesmal ging es inhaltlich darum, die Kommunen handlungsfähig zu halten und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit der Kommunen durch Investitionen, Innovationen und Transformation zu sichern.



Planspiel in Berlin

Die SPD-Fraktion im Bundestag hat junge Leute aus ganz Deutschland zu einem Planspiel drei Tage nach Berlin in den Bundestag eingeladen. Die Jugendlichen mussten sich dafür bewerben. Ich habe Liv Grohn aus Betheln nominiert. Sie geht auf die Michelsenschule in Hildesheim und hatte eine sehr überzeugende Bewerbung eingereicht. Im Oktober habe ich Liv und einige andere Teilnehmer:innen in Berlin getroffen. Alle sind sensationell politisch interessiert und engagiert. Weiterhin viel Erfolg!



Dein Besuch im Deutschen Bundestag!

Einige Informationen für deinen Besuch im politischen Berlin auf einen Blick:

Du möchtest mich persönlich in Berlin treffen und einen Blick hinter die Kulissen des politischen Berlins werfen? Dann melde dich bei uns und nimm an einer Fahrt des Bundespresseamtes teil!

-  Für deine Teilnahme musst du mindestens 18 Jahre alt sein.
-  Reise- und Hotelkosten sowie das Mittagessen werden vom Bundespresseamt übernommen.
-  Als Trinkgeld für die einzelnen Tagesordnungspunkte (Ausflüge) sammeln wir einen kleinen Obolus ein.
-  Die Fahrt ist bildungsurlaubswürdig.
-  Bitte meldet euch als 2er-Teams an, da die Zimmervergabe standardmäßig als Doppelzimmer erfolgt.
-  Einzelzimmer können nicht gewährleistet werden, sollte dies funktionieren, so wird ein Einzelzimmerzuschlag fällig.
-  Das Programm ist ansprechend gestaltet und variiert je nach Fahrt, ein Besuch im Deutschen Bundestag inkl. einer Plenarsitzung wird standardmäßig angeboten.
-  **WICHTIG:** Da die Tage lang und auch anstrengend sein können, sollten Teilnehmer*innen möglichst körperlich fit sein.
-  Ein*e Mitarbeiter*in aus dem Wahlkreis ist als Ansprechpartner*in mit vor Ort.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bitte bei meiner Mitarbeiterin Svenja Müller unter der E-Mail: bernd.westphal.ma04@bundestag.de an.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen!

BERLIN



Wahlkreis aktuell

Eine kleine Übersicht meiner Termine in meinen Wahlkreiswochen im Oktober 2023:

Besuch des THW Ortsverbandes Hildesheim

Beim THW Ortsverband Hildesheim habe ich mich mit dem Ortsbeauftragten Rainer Engelke und seinem Team über die aktuelle Situation des THW und die zukünftigen Bedarfe zum Erhalt der Leistungsfähigkeit im Katastrophenfall ausgetauscht. Herzlichen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz und weiterhin viel Erfolg!



Mein Wahlkreis - unser Landkreis Hildesheim:

Stadt Bad Salzdetfurth

Stadt Alfeld (Leine)

Stadt Hildesheim

Stadt Sarstedt

Stadt Elze

Samtgemeinde Leinebergland

Gemeinde Nordstemmen

Gemeinde Freden (Leine)

Gemeinde Lamspringe

Gemeinde Diekholzen

Gemeinde Algermissen

Gemeinde Schellerten

Gemeinde Sibbesse

Gemeinde Harsum

Gemeinde Giesen

Gemeinde Söhlde

Gemeinde Holle

Mehr Infos gibt es
auf einen Klick.





Gespräch mit Frau von Eickstedt

Im Oktober hatte ich ein sehr angenehmes, informatives und wertschätzendes Gespräch mit Frau von Eickstedt, der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in Hildesheim.

Wir sprachen über die aktuelle Situation in Israel und die Aktivitäten der jüdischen Gemeinde vor Ort.

Ich stehe solidarisch an der Seite Israels.

Gespräch zum Thema Endometriose

Im Oktober habe ich mich mit Nicole Reuß und Anja Hoffmann in Hildesheim getroffen.

Sie informierten mich über Endometriose, eine Erkrankung, die chronische Unterleibsschmerzen bei Frauen verursacht. Eine oft nicht diagnostizierte Krankheit mit vielen Arztbesuchen, chronischen Belastungen und ungelösten Beschwerdekongstellationen. Ich werde mich dafür einsetzen, breiter über das Thema zu informieren und mehr Mittel für Forschung und Therapie bereitzustellen.



Besuch der Firma Heyl Analysetechnik GmbH

Im Oktober war ich zu Besuch bei der Firma Heyl Analysetechnik GmbH in Hildesheim. Das Unternehmen ist seit über 60 Jahren in der industriellen Wasseraufbereitung tätig und leistet innovative Arbeit. Mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Hildesheim tätig. 2021 hat das Unternehmen den „Großen Preis des Mittelstandes“ gewonnen. Eine sensationelle Leistung!

Geschäftsführer Jörg-Tilman Heyl hat mir bei einem Rundgang die Produktion sowie das Labor gezeigt und die Pläne für die Zukunft vorgestellt.

Ich freue mich, dass wir ein so innovatives Unternehmen bei uns in der Region haben, welches zur Spitze der Welt in dieser Branche gehört! Weiter so!





Gewinnspiel im Oktober

Jetzt mitmachen und mit etwas Glück gewinnen!

Dein Gewinn in diesem Monat ist ein:



Ganz schön verschwommen...

Errätst du, auf welchem Termin Bernd sich im aktuellen Bilderrätsel befindet?

Wenn du die Antwort kennst, schicke uns die richtige Lösung bitte per E-Mail unter:

 bernd.westphal.ma07@bundestag.de

Mit etwas Glück gewinnst Du einen der **drei Gutscheine** für ein Gespräch inklusive Essen mit Deinem Bundestagsabgeordneten Bernd Westphal!

Mitmachen lohnt sich also.





Immer in Verbindung

Mit mir und meinem Team!

Wahlkreisbüro in Hildesheim:

Wahlkreisbüro Bernd Westphal, MdB

Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 40 85 340



Wahlkreisbüro in Alfeld:

Wahlkreisbüro Bernd Westphal, MdB

Paulistraße 6, 31061 Alfeld (Leine)

Tel.: (05181) 31 31

Bundestagsbüro in Berlin:

Bernd Westphal

Mitglied im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel: (030) 227-79115

Fax: (030) 227-76117



Impressum

Herausgeber: Bernd Westphal, MdB

Osterstraße 39a, 31141 Hildesheim

Tel.: (05121) 40 85 340

Mail: bernd.westphal.ma03@bundestag.de